

Liegenschaft Schlossgasse 27

Neue Verwendung ab September

-bb- Seit sechs Jahren dient das Haus Schlossgasse 27, das dem Riehener Frauenverein gehört, als Wohnheim für verhaltensgestörte und sozialgefährdete Töchter. Dies wird noch bis Ende August weiterhin so sein; danach hat der Frauenverein eine neue Verwendung vorgesehen. Im Verlaufe des Septembers wird die Gesellschaft für Arbeit und Wohnen (GAW) das Haus als Mieter übernehmen und mit zwölf psychisch kranken Personen einziehen. Diese Menschen erhalten so einen betreuten Wohnplatz während einer bestimmten Übergangszeit; in der Regel werden sie ein Jahr an der Schlossgasse verbringen.

Die beiden Hauptgründe für die neue Verwendung der Liegenschaft liegen darin, dass die Belegung des Wohnheimes Schlossgasse durch verhaltensgestörte und sozialgefährdete Töchter in den letzten Jahren unbefriedigend verlief und die Betriebskosten nicht mehr zu verantworten waren. Der Frauenverein schaute sich darum nach einem anderen sozialen Verwendungszweck um.

Die GAW ist 1987 als privatrechtliche Organisation für die Betreuung und Wiedereingliederung von psychisch kranken Menschen gegründet worden. Sie vermittelt Wohnungen, stellt betreute Wohnplätze und geschützte Arbeitsplätze zur Verfügung.

Der Frauenverein und die GAW bemühen sich, für die jetzigen Bewohnerinnen sowie für die Betreuerinnen und Betreuer einen neuen Platz resp. eine zumutbare neue Stelle zu finden (ausführlicher Bericht folgt).